**Pressemitteilung**

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

8. September 2026

# LWL plant Umgestaltung des Außengeländes am Archäologiemuseum Herne

**Das Außengelände des LWL-Museums für Archäologie und Kultur in Herne-Mitte soll zu einem geschützten, grünen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität weiterentwickelt sowie besser vor unbefugter Nutzung geschützt werden. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als Träger der Einrichtung hat die Stadt Herne über Pläne für eine umfassende Einfriedung des Museumsgeländes informiert.**

In einem gemeinsamen Pressegespräch am Dienstag, 8. September 2026, stellten die Stadt Herne und der LWL diese Pläne der Öffentlichkeit vor. Ziel der Maßnahme ist es, den Zugang zum Areal effizienter zu kontrollieren und so den Schutz der Gäste sowie der Mitarbeiter*innen nachhaltig zu erhöhen.

Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden, in denen die soziale Kontrolle auf dem weitläufigen Gelände fehlt, kam es in der Vergangenheit wiederholt zu unbefugten Nutzungen. Auch während der Öffnungszeiten des Museums wurden Besuchende belästigt. Die Neugestaltung soll Vandalismus sowie unbefugtem Aufenthalt entgegenwirken.

## Einfriedung mit Hainbuchenhecke

Die Einfriedung kombiniert eine natürliche Hainbuchenhecke mit einem integrierten, zwei Meter hohen Zaun und umfasst neben dem Hauptgebäude mit der Dauer- und Sonderausstellung auch das westliche Grabungscamp, den Spielplatz sowie den baumbestandenen Platz im Südosten.

Um die optische Verbindung zwischen dem Museum und dem städtischen Raum zu wahren, sind zur Holsterhauser Straße und zum Europaplatz Unterbrechungen durch besonders gestaltete Zaunelemente und Tore vorgesehen.

**Pressebüro Stadt Herne**
Tobias Kindel
0 23 23 / 16 3154
01 51 2 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse

Der Zugang für Besucher*innen erfolgt künftig ausschließlich vom Europaplatz über den Haupteingang. Der bisherige Durchgang von der Museumsstraße wird dauerhaft geschlossen. Durch den neuen geschützten Rahmen kann das Museum seinen Außenbereich künftig auch verstärkt für eigene Veranstaltungen nutzen.

**Aufwertung des Geländes geplant**
Flankierend zur Einfriedung investiert der LWL in eine städtebaulich ansprechende Aufwertung des Geländes. Geplant sind moderne Leuchten, zusätzliche Fahrradständer und die Pflanzung weiterer Bäume.

Da die geplante Einfriedung stellenweise von den realen Eigentumsgrenzen abweicht, erfolgt im nächsten Schritt eine Bereinigung der Grundstücksflächen zwischen der Stadt Herne und dem LWL. Zudem wird das bestehende Brandschutzkonzept fortgeschrieben.

Um die Politik bei diesem Prozess mitzunehmen, ist im Rahmen der kommenden Gremiensitzungen ein mündlicher Bericht durch Vertreter*innen des LWL vorgesehen.

**Hinweis an die Redaktion:**
Zu der Meldung erhalten Sie Fotos und Renderings unter diesem Link:
https://herne.sharefile.eu/public/share/web-s87371e58454d4e5392371cf508717bb6
Bitte nennen Sie als Urheber Frank Dieper, Stadt Herne.
Bei den Renderings steht der Bildnachweis im Bild.

**Pressebüro Stadt Herne**
Tobias Kindel
0 23 23 / 16 3154
01 51 2 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse